

Pretty Ambitious (I-IV)
Showroom Double Features

Pretty Ambitious I
Montag, 6.4.2009, 19 Uhr

Pretty Ambitious I
Montag, 6.4.2009, 19 Uhr

PRETTY AMBITIOUS I—IV

Showroom zeigt eine vierteilige Serie von Double Features im Corner College — zusammengestellt von Egija Inzule, Tobias Kaspar und Andrea Legiehn.

Montag 6., 20., 27. April
und Samstag 2. Mai,
jeweils ab 19 Uhr

www.corner-college.com
www.showroom.st

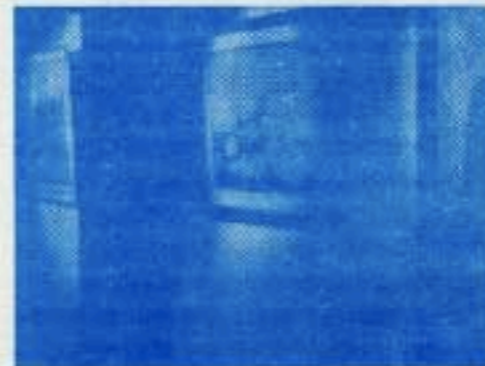


WIE MAN RUHIG WIRD

Nike, Bilal und Marvin beziehen ein Studio und beginnen voller Idealismus einen Workshop mit jungen MigrantInnen afrikanischer Herkunft. Das Verständnis der TeilnehmerInnen über die improvisierten Workshops stellt den Sinn des Unternehmens jedoch ebenso in Frage wie die internen Profilierungskämpfe der drei Projektleiter. Als sich zudem eine Liebesgeschichte zwischen Bilal und Nike anbahnt, gerät das labile Gleichgewicht ins Wanken. Das politische Engagement tritt vor den persönlichen Bedürfnissen der drei Projektleiter in den Hintergrund und sie verlieren das Ziel ihres Vorhabens aus den Augen. In der Enge des Studios spielen sich in kammer-spielartigen Szenen gruppenspielerische Prozesse ab, wobei stereotype Künstlerrollen ebenso ausgelebt wie dekonstruiert werden. Die provinzielle Idylle der Schauplätze außerhalb des Studios verleiht dem Set einen romantischen Beigeschmack, ohne dass diese Szenarien als Gegenmodell zur abgeschlossenen Welt des Studios wirksam werden können. Auch scheint den Künstlern die soziale Realität außerhalb ebenso fern wie "Afrika" zu sein. Loretta Fahrenholz und Hans-Christian Lotz inszenieren die Diskrepanz zwischen dem Anspruch an die gesellschaftliche Relevanz künstlerischen Arbeitens und den tatsächlichen Wirkungsmöglichkeiten als sonnambul-pubertären Zustand, in dem die Protagonisten zunehmend auf sich selbst zurückgeworfen sind. Durch die Integration unterschiedlichster Bildtypen, Filmgenres, Erzählformen und Inszenierungsarten in einen losen narrativen Rahmen wird *Wie man ruhig wird* zu einem kaleidoskopisch-reflexiven Film. Gezeichnet wird ein ebenso differenziertes wie ästhetisches Bild einer jungen Künstlergeneration, deren politisches und soziales Interesse durch die stete Selbstreflexion innerhalb des Kunstkontextes ausgehebelt wird. — Tina Schulz

LES AILES DES ANGES

Man betritt das Restaurant 'Les Ailes des Anges', über eine Art Lobby von der aus zwei Treppen sich zu dem Absatz der ersten Etage hinaufbiegen. Zwischen diesen Treppen geht eine weitere hinab in einen großen fensterlosen Raum, in dem die gedeckten Tische stehen und an dessen Ende ein Buffet in Vorbereitung ist. Die Fläche der Tische ist umgeben von einer Ballustrade im ersten Stock, dessen Geländer das Flügel-zitierende Signet des Restaurants wieder aufnimmt. Unter der Ballustrade hängen Oelbilder an der Wand, welche Flugformationen und Angriffe oder Manöver der belgischen Luftwaffe im zweiten Weltkrieg zeigen. Die Fotografien des Königspaares werden von zwei pummeligen Lichtkegeln beleuchtet. — Peter Waechter



BE 2001 — Englisch — 937min



Regie: Loretta Fahrenholz, Hans-Christian Lotz —
Darsteller: Alexander Hempel, Inka Meißner, Carsten
Tabel, Miriam Kapongwa, Elena Ngandwa, Thomas
Ngandwa, Victor Obiadi, Diariga Cingona, Nicola
Brantuber, Thomas Hesse, Till Megerle, Michael
Friedel, Fabian Reimann, Chor JABLANI — D 3008 —
Deutsch mit Englischen Untertitel — 70min

Pretty Ambitious (I-IV)

Pretty Ambitious (I-IV)

Pretty Ambitious (I-IV)

WINDOW SHOPPING

Das Schlendern der Augenfreuden über eine enthierarchisierte Masse von Angeboten und Parallelwelten. Ein Schaufenster nach dem Anderen. Es sind Erinnerungsmomente und Ausschnitte aus lauter Wiederholungen. Möglichkeiten und noch nicht getroffene Entscheidungen. Ähnlich wie in Godars 'Weekend' von 1967, wo Corinne und Roland nach einer Verwicklung in einem Autounfall der Strasse entlang laufen und dem unendlichen Stau, den Unfällen, zerstörten Autos, verletzten Menschen

und Tieren zuschauen... sich parallel bewegen, sich wie auf einem Förderband dem Geschehen entlang gleiten lassen.

Natürlich gibt es Gemeinsamkeiten und Verknüpfungen. Es sind viele Entscheidungen vorhanden. Social realism ist ein Beispiel, aber immer mit dem Verweis auf Style. Ausweichmanöver sind vorhanden, Distanz spielt eine Rolle und trotzdem gibt es Ambitionen, die eingelöst werden oder genauso verfehlt, bewusst und unbewusst. Andy Warhol hat seine

Schaufenstereinrichtungen immer mit seinem eigenen Namen unterschrieben. Konstruierte Momente, wie double feature, welche für einen Augenblick etwas zusammen führen, früher vielleicht aus ökonomischen Gründen (zwei Filme für den gleichen Preis; Hollywood 1930/1049) heute als Verdopplung der Konstruktion, als stilistisches Mittel, Pointen kreieren um diese vielleicht gleich wieder zu verwerfen oder eben zu analysieren.



1 Advertisement, 1960

20 Little King, 1960

15 Superman, 1960

18 Saturday's Popeye, 1960

11 Before and After I, 1960

Window Display, Rowell Teller, New York, April 1961
Ass: Andy Warhol Hrg. Rainer Crone, Hamburg 1971,
S. 63

Pretty Ambitious II
Montag, 20.4.2009, 19 Uhr

RESIDENTIAL ERIES

"A movie a day"
"Look. Money!"
— Quotes from
Residential Eries

"A wave of cold wind sweeps over the crowd standing behind the barricades in front of the club and causes the confetti strewn over the plush purple-and-green carpet leading up to the entrance to dance and swirl around the legs of cops guarding the place and behind the velvet ropes stand three cool Irish guys Damien hired, each of them holding a walkie-talkie and a separate guest list, and on either side of the velvet ropes are huge gangs of photographers and then the head publicist — smiling warmly until she sees Chloe's dress — asks us to wait where we are because Alison, wearing the same Todd Oldham dress Chloe has on, and Damien in a Gucci tuxedo are making their entrance and posing for the paparazzi, but people in the crowd have already noticed Chloe and shout out her name in high, garbled voices."
— Bret Easton Ellis, *Glamorama*, 1998



Directed, written, starring Anja Dylus, Roman Granzel, Alexander Heppel, Klaus Kasper, Tobias Kasper, Andrea Legisch, Inka Meisner, Stefanie Pretner, Johanna Bielick — A Making Off LD10 Production — D 2009 — German with English subtitle — 60min

Pretty Ambitious II
Montag, 20.4.2009, 19 Uhr

DYNASTY / DENVER CLAN

Episode 68, Season 4

Dynasty is an American prime time television soap opera that aired on ABC from January 12, 1981 to May 11, 1989. The series revolved around the Carringtons, a wealthy oil family living in Denver, Colorado.
— www.imdb.com

"I'm in the oil business and you of all people should know it's not a nine to five operation." — Quote from *Dynasty*



Executive producer Aaron Spelling — Created by Richard & Esther Shapiro — Starring n.a. Helmut Berger — USA 1982 — English — 35min

"Meinen Mietvertrag in Los Angeles verlängerte ich um einen Monat. Erst jetzt, befreit von all der 'Denver' Gängelei, begann ich, auf die Pauke zu hauen. In den besten Shops wurde kräftig eingekauft, ich besorgte mir vor allem sämtliche neue Musikstücke. Besuchte mit Freunden meinen österreichischen Landsmann Wolfgang Puck in dessen Restaurant 'Spago', fuhr nach Venice und nach Santa Barbara. Besuchte Jack Nicholson, legte mich an den Pool von Gräfin Giovanna Augusta, einer Erbin aus der bekannten Turiner Helikopterfamilie. Warren Beatty lud mich zu sich in sein kleines Haus in den Canyons; zeitwillig wohnte er auch im 'Beverly Wilshire hotel'." — Helmut Berger, 'Ich'

Pretty Ambitious III — Mit einer Einführung von Tobias Kasper

Pretty Ambitious III
Montag, 27.4.2009, 19 Uhr

LONESOME COWBOYS

Jeans is still clean, silk clean shirt. I like this, this is nice. That's a little crisp.

Maybe another year or so and you'll be able to get a gun.

Can't wait.

Yeah, no more knives. Put some struts on. I put some struts today.

Did you?

Put it on your belt. And then stretch your pants a bit... leg exercise. So that when you get a gun that you have something to hold them up, you know. Do some sort of...

What kind of exercise could you suggest?

Well, a exercise is to build up your thugs, so that when you get the gun, you know, so that you can hold it down, you have something to hold it up. So you do some sort of... we have this exercise that builds up your... so that you have more... you know you can do a lot...

How long you gonna do that for?

Daily, you know, like this, doing things like this...

I can't do this.

Yeah, sure. It's... holds them right up there. You can do all sorts of things... from something here, something there. And...

Can I go for that?

Oh sure. It puts wheat on your buns, you know... all angles.

— Dialogue from *Lonesome Cowboys*



Directed by Andy Warhol — Written by Paul Morrissey — Starring Julian Barringer and Joe Dolenc — USA 1969 — English — 101min

Pretty Ambitious III
Montag, 27.4.2009, 19 Uhr

CONVERSATION PIECE

"Conversation Piece is a film I'd recommend you to see. But remember one thing: it really has to do with the theme you are not likely to find elsewhere: shallow understanding of nothing and profound understanding of everything." — www.imdb.com



Directed by Luciano Visconti — Written by Enrico Medioli — Starring Bert Lancaster, Helmut Berger and Silvia Mangano — Italy, France 1974 — English 128min

"One can delightedly say it does exist... it does exist... even more dangerously today than ever before, because it's camouflage."

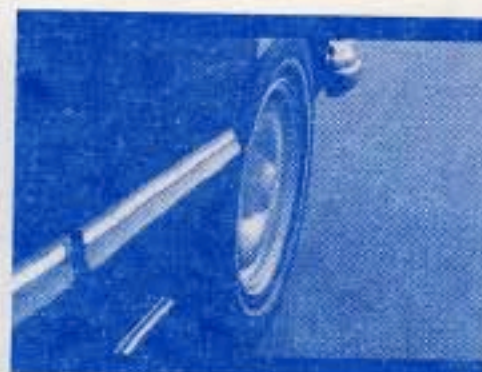
Pretty Ambitious IV — Mit einer Einführung von von Egija Inzule

Pretty Ambitious IV
Samstag, 2.5.2009, 19 Uhr

AMERICAN GIGOLO

Review: I couldn't agree more with many of the other criticisms regarding the shallowness of the romantic story or essential lack of sympathy for any of the characters. The thing that makes *American Gigolo* such a gem is that even this aspect of Paul Schrader's attempted New Wave/LA hybrid is corrupted by its material.

And on a purely superficial level, the film perfectly captures just how a Southern California 'tragedy' would unfold. Really quite brilliant, although I'm not sure all of it is intentional.



Written and directed by Paul Schrader — Starring Richard Gere and Laura Hutton — USA 1980 — English 117min

Respond: This review is confusing. It doesn't seem to know whether the movie is a gem, a classic, and quite brilliant, or shallow and lacking in sympathy. If all are true, it doesn't reconcile everything. — www.amazon.com

Pretty Ambitious IV
Samstag, 2.5.2009, 19 Uhr

PICK-POCKET

"Ce film n'est pas du style policier. L'auteur s'efforce d'exprimer, par des images et des sons les cauchemars d'un jeune homme poussé par sa faiblesse dans une aventure de vol à la tire pour laquelle il n'était pas fait."

Seulement cette aventure, par des chemins étranges, réunira deux âmes qui, sans elle, ne se seraient peut-être jamais connues."

— L'introduction du film, Robert Bresson



Directed by Robert Bresson — Starring Martin La Salle and Marika Green — France 1959 — English — 75min

"Auch Bresson will Distanz. Aber sein Ziel ist, wie ich meine, nicht die Abkühlung heftiger Emotionen zugunsten des Verstandes. Die emotionale Distanz, die für Bressons Filme kennzeichnend ist, scheint ganz anderer Art zu sein; denn jede Identifikation mit den Gestalten ist eine Unverfrorenheit, ein Affront gegen das Geheimnis des menschlichen Handelns und des menschlichen Herzens."

— Susan Sonntag, *Kunst und Antikunst*, Fischer Taschenbuch Verlag, 2003